

04.07.2021

FDP-Beiratsfraktion Vegesack

Antrag an den Beirat Vegesack:

Untere Schönebecker Straße übergangsweise zur Einbahnstraße machen

Der Beirat Vegesack möge beschließen:

Das Amt für Straßen und Verkehr wird aufgefordert, für die Dauer der Sperrung der Eisenbahnüberführung in der Hermann-Fortmann-Straße, die Schönebecker Straße ab Kreuzung Furtstraße (Grohner Stern) kommend in Richtung Friedrich-Humbert-Straße als Einbahnstraße auszuweisen.

Begründung:

Das Verkehrsaufkommen in der schmalen Schönebecker Straße, in der Tempo 30 gilt, ist seit der Sperrung der Eisenbahnüberführung in der Hermann-Fortmann-Straße signifikant gestiegen. Die ausgewiesenen Umleitungen über die Uthoff-Straße werden nicht gänzlich angenommen. Viele Fahrzeuge nutzen die Schönebecker-Straße um von der Fähre Vegesack kommend auf die Autobahnauffahrt Bremen-St. Magnus zu fahren. Im Gegenzug nutzen viele Fahrzeuge die Abfahrt St.-Magnus, um über die Schönebecker-Straße zur Fähre Vegesack zu gelangen. Der resultierende Begegnungsverkehr in der schmalen Schönebecker Straße zwischen Bruno-Bürgel-Straße und Friedrich-Humbert-Straße stellt eine in der vorherrschenden Höhe vermeidbare Belastung für die Anwohner dar.

Eine, auf die Dauer der Sperrung der Eisenbahnüberführung in der Hermann-Fortmann-Straße befristete, Einbahnstraßenregelung in der unteren Schönebecker Straße entschärft diese Problematik. Die Fahrzeuge in Richtung Autobahnauffahrt würden durch die Bruno-Bürgel-Straße fahren, was insgesamt zu einer Lastverteilung des Verkehrsaufkommens in Grohn beiträgt.

Gordon Wirth

und Fraktion der FDP